

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 25 (1968)
Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESUNDHEITS-NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE



ERNAHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
 Druck: Schoch & Co., 3072 Ostermundigen

Schweiz:	Postcheck-Konto St. Gallen 90 - 107 75 / Jahresabonnement:	7.— Fr.
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der Gesundheits-Nachrichten, 775 Konstanz, Postfach 138, Postcheck Karlsruhe 70082	7.— DM
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97 670	45.— S.
Übriges Ausland: Fr. 8.50		

INHALT

1. Farbenfrohe Kunst	113
2. Spinnen und Weben	114
3. Die Lymphe	116
4. Fieber als Heilmittel	117
5. Gefährliche Sportarten	119
6. Die sextolle Jugend von heute	120
7. Atmosphärische Einflüsse	122
8. Seltsamer Pflanzenwechsel	124
9. Zucker	126
10. Ginseng, Panax Ginseng	127
11. Aus dem Leserkreis:	
a) Erfolgreiche Hilfe bei Heuschnupfen	128
b) Hausfrauen interessieren sich	128
13. Bezugsmöglichkeit von Rotalgenmehl	128

FARBENFROHE KUNST

Überall, wo Menschen leben,
 Können sie doch meistens weben.
 Diese Kunst ist längst bekannt,
 Jeder ist sich da verwandt.

Pflanzenfasern mussten dienen,
 Und mit ernsten Denkermienen
 Schuf man Decken, Tuch und Kleid,
 Teppiche mit Lust und Freud!

Wolle wurde gern versponnen,
 Seide gar wurde gewonnen,
 Eifrig war des Menschen Sinn,
 Und der Fleiss half zum Gewinn.

Mag im stillen man bestaunen
 All die vielen Menschenlaunen,
 Ist es doch auch wundersam,
 Dass das Gute einen kann.

Oft aus lauter kleinen Dingen
 Kann das Schöne man erringen,
 Drum ist farbenfrohe Kunst,
 Ein Geschenk und eine Gunst. —

Umschlagbild: Weberin in Peru

Originalaufnahme von Ruth Vogel